

Aus der Schwerte
Ausgabe RN Schwerte
Donnerstag, 6. Juni 2013
Seite 21
© 2009 Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG

300 Ringe – Titel für Martina Schulte

Feldbogen-Landesmeisterschaft: Friedel Greine macht sein Podest-„Tripple“ perfekt

Gold, Silber und Bronze mit teilweise neuen Vereinsrekorden erkämpften sich die Schwerter Bogenschützen bei den Feldbogen-Landesmeisterschaften in Hilstrup bei Münster. Mit Martina Schulte, Friedel Greine, Klaus Maxam, Hubertus Mehring, Friedrich Pütter und Eckhard Boecker traten sechs Schwerter zu dem Acht-Stunden-Wettkampf an.

Die größte Aufholjagd startete **Friedrich Pütter** in der Altersklasse Compound. Nach mäßiger erster Turnierhälfte auf zwölf Zielscheiben mit bekannten Entfernungen lag Pütter mit 182 Ringen noch auf dem achten Rang, doch in der zweiten Hälfte des Wettkampfs, bei denen die Entfernungen bei den Zielscheiben geschätzt werden mussten, schoss er bärenstark mit 198 Ringen das höchste Ergebnis der Konkurrenz. Damit kam er noch auf den hervorragenden vierten Gesamtrang und erzielte mit 380 Ringen einen neuen Vereinsrekord. Das dürfte für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Mittenwald reichen.

Für **Friedel Greine** in der Altersklasse Blankbogen hat sich das intensive Training dreifach gelohnt. Nach verbissenem Kampf um die Goldmedaille mit dem späteren Sieger Mark Andreas von BW Oberbauernschaft musste er sich nur um einen winzigen Punkt geschlagen geben und wurde mit der Silbermedaille



Compound-Schütze Friedrich Pütter startete in Hilstrup eine tolle Aufholjagd.

RN-Foto Paulitschke

belohnt. Mit der Gesamttringzahl von 281 Ringen stellte er außerdem einen neuen Vereinsrekord auf und dürfte sich damit für die DM qualifiziert haben. Greine ist auch ein bisschen stolz, als wahrscheinlich erster Schütze aus NRW in allen drei Bogenklassen, Compoundbogen, Recurvebogen und Blankbogen, auf dem Treppchen bei einer Landesmeisterschaft gestanden zu haben.

Die einzige Schwerter Dame **Martina Schulte** in der Damen-Altersklasse war im Wettkampf ihre größte Konkurrentin, da viele ihrer Gegnerinnen ausfielen. Umso erstaunlicher ist das phänomenale Ergebnis von 300 Ringen

und damit die höchste Ringzahl aller Schwerter Recurve-Schützen, die ihr die Goldmedaille und die Teilnahme an der DM sicherte.

Hubertus Mehring konnte in der Altersklasse Recurve sein sensationelles Ergebnis der vergangenen Bezirksmeisterschaft diesmal nicht wiederholen. Er führte zwar zur Halbzeit den Wettkampf an, doch in der zweiten Hälfte kam er mit einigen Distanzen nicht zurecht und sicherte sich diesmal mit insgesamt noch sehr guten 290 Ringen die Bronzemedaille. Ob es bei ihm für die „Deutsche“ reicht, ist noch nicht sicher.

Mehr als eine Platzierung unter den Top Ten in NRW

war für die beiden Recurve-Altersklasse-Schützen **Klaus Maxam** und **Eckhard Boecker** diesmal nicht drin. Klaus belegte mit 270 Ringen den 8. Platz und Eckhard kam mit insgesamt 251 Ringen auf Rang 10.

Doch Erholung ist nach dem Acht-Stunden-Marathon für die Schwerter Schützen noch nicht angesagt, da am kommenden Sonntag die Bezirksmeisterschaft auf der 70 Meter-FITA-Distanz in Dortmund-Barop wartet und mit den Teilnehmern Martina Schulte, Lukas Weide, Hubertus Mehring, Klaus Maxam und Eckhard Boecker wieder eine starke Schwerter Mannschaft vertreten sein wird.